



**SERVUS
NACHBAR**

Regional. Familiär. Kritisch.

10/2022



TMS-TAXI
Das Taxicombi-System Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



0%*
Teilzahlung

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

A-2500 Baden
Vöslauerstraße 96

02252 / 259 759

www.mielecenter-matousek.at

*die notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage

auf alle neuen Küchenkäufe (bis auf Widerruf)

Malwettbewerb: Kinder bei Stadtfest ausgezeichnet



Kinder, die beim Malwettbewerb der Klima- und Energie-Modellregion mitgemacht haben, freuten sich über die Prämierung durch LR Teschl-Hofmeister und Bgm. Kocevar beim Ebreichsdorfer Stadtfest. (Seite 29)

						
14.10. Mojo Blues Band The Blues will never die	20.10. Christoph Spörk Daham	21.10. Joesi Prokopetz Pest of	04.11. Angelika Niedetzky Der schönste Tag im Leben	19.11. Ulli Bär feat. Maria Ma Terzett Es woa schee – Hommage an Georg Danzer	22.11. Gerald Fleischhacker & Leo Lukas Weihnachten is net deppart	31.12. Silvesterparty mit GERY SEIDL & MICHAEL SIMONAR als FALCO im Bett der Bettfedernfabrik
15.10. Stefan Haider Supplierstunde	20.10. Christoph Spörk Daham	22.10. Alexander Geobel Rote Lippen reloaded	18.11. Viktor Gernot Schief liegen	19.11. Ulli Bär feat. Maria Ma Terzett Es woa schee – Hommage an Georg Danzer	23.11. Kernölamazonen Kugl & Keks – Wer ist Rita Rammler?	

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

Regionale Köstlichkeiten aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr

Eine Veranstaltung des
KUSMI

Peter & Tekal Es ist ein Arzt entsprungen

Das Weihnachts Special

VVK: Gemeindeamt, Café Trentino oder unter kusami@gmx.at	Vorverkauf: 20€ Abendkassa: 24€ bei freier Platzwahl
---	---

5.11.22 Im Mitterndorfer Kultursaal **Einlass: 18:30 Uhr
19:30 Uhr**

Der Reinerlös kommt dem Verein „Puls“ Plätzlicher Herztod zugute.

SERVUS NACHBAR Gründer Nevlacsil bei Stadtfest geehrt

Ebreichsdorf. Im Rahmen des Ebreichsdorfer Stadtfestes holte die Gemeinde Dr. Anton Nevlacsil, der vor 30 Jahren die Zeitung SERVUS NACHBAR gegründet hat, beim Festakt vor den Vorhang.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar gratulierte dem ehemaligen Kommunalpolitiker und Wirtschaftsfunktionär, der mit seiner Ehefrau Edith gekommen war, zum 80. Geburtstag und bedankte sich für sein



Vbgm. Christian Pusch, Dr. Anton Nevlacsil und Bgm. Wolfgang Kocevar (von links nach rechts)

Engagement für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Als Überraschung über-

reichte der Ortschef gemeinsam mit seinem Vizebürgermeister Christian

Pusch dem Jubilar eine gelungene Karikatur, die diesen zum Schmunzeln animierte.

In seinen Dankesworten formulierte der Geehrte mit feiner Klinge: „Ich danke dem Gemeinderat für diese Ehrung, besonders nachdem ich sowohl als Kommunalpolitiker, als auch als Herausgeber von SERVUS NACHBAR nicht mit häufiger Kritik an den einzelnen Fraktionen gespart habe.“

© Mosaik

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: D. Frühauf & Team, Wienersdorfer Straße 20-24/M37/14/1/Top 1, 2514 Traiskirchen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

VCP-MOBILE
HANDYSPEZIALIST
www.vcp-mobile.com

Magenta

Best Partner

+43 676 676 4 676 f /vcpmobile
Wienerstraße 36, A-2483 Ebreichsdorf

Öko-Party: Dreifach-Sieg wurde gefeiert Ebreichsdorf lud zum „Natur im Garten Fest“

Ebreichsdorf. Ob Naturfreund, an lokalen Produkten Interessierte oder einfach nur aus einer Feierlaune heraus - das „Natur im Garten Fest“ der Stadtgemeinde Ebreichsdorf am 24. September war ein voller Erfolg.

Gefeiert wurde, dass die Stadt bei der „Natur im Garten Plakettenaktion 2021“ in drei Kategorien gewonnen hatte.

Ebreichsdorf wurde Bezirksieger, Industrieviertelsieger und NÖ Landsieger, da in der Stadt 2021 besonders viele neue „Natur im Garten Plaketten“ ausgestellt werden konnten. Ebenso wurde der Gemeinde die Plakette „Goldener Igel 2021“ für die ökologische Grünraumpflege im öffentlichen Raum verliehen.

Auf dem ganztägigen Programm standen neben der musikalischen Unter-

malung mit Akustik- und Country-Blues und einem Kinderprogramm auch der Vortrag „Erfolgreich in einen biologischen Gartenherbst“ von ORF-Gärtner Johannes Käfer.

maabündnis, Klima- & Energiemodellregion Ebreichsdorf, EEG Themenstrom und Radlobby) zeigten Wissenswertes über die verschiedensten Themen rund um Na-

dern des Hortes Ebreichsdorf, beim Biotop neben dem Marktplatz enthüllt.

Für die Kulinarik sorgten lokale Produzenten, die Stadterneuerung, die Baumfreunde und die IgelFreunde.

Alle Besitzer einer „Natur im Garten Plakette“ erhielten eine Einladung zu einem Sektempfang auf den Marktplatz.

Passend wurde das Fest als „Sauberhaftes Fest“ gestaltet.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar hob die Initiatorin des Erfolges hervor: „Ich möchte mich bei der ehemaligen Umweltgemeinderätin Birgit Jung für ihren großartigen Einsatz bedanken. Ebenso schätze ich das Engagement ihrer Nachfolgerin Hannelore Krycha, die sich um die detaillierte Planung unseres Siegerfestes gekümmert hat.“



Reihe 1: UGR H. Krycha, Bgm. W. Kocevar, StR M. Melchior /
Reihe 2: StR E. Hörhan, Dorferneuerungs-Obfrau L. Glock, GR
M. Sordje, GR T. Cichra (jeweils von links nach rechts)
mit Vertretern von „Natur im Garten“ (Reihe 3).

Sieben lokale Produzenten präsentierten ihre Produkte. Sieben Informationsstände (z. B.: Kli-

tur, Ökologie und Garten. Ebenso wurde der erste Ebreichsdorfer Totholzhaufen, gestaltet von Kin-

elektro mayerhofer
Qualität mit Handschlag

Photovoltaikanlagen
Batteriespeicher
Ladestationen

Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - +43 2253/7971
office@ekm1.at

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37
unter Hygienevorschriften
(bereits geimpft)



Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23

Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at



„Juppi-Juppi Owado“: Eine Institution feierte Geburtstag Die Herrengilde Oberwaltersdorf ist 50 Jahre jung

Oberwaltersdorf. Ihr 50. Wiegenfest feiert dieses Jahr die Herrengilde Oberwaltersdorf. Vor allem für ihre Faschingsitzungen ist sie weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannt.

Die Herrengilde leistet aber noch mehr für ihren Heimatort.

Die Restaurierung von Marterln, Kapellen, der Kirchenorgel und des Nepomukdenkmals zählen ebenso zu ihren Agenden, wie die Herausgabe der Ortschronik und die Errichtung eines Kleinkraftwerkes in den Anden von Peru für das Dorf Pichiu sowie das Aufstellen der Zunftbäume.

Größtes Projekt war die Verwirklichung des Europabrunnens, des ersten EU-Denkmal auf dem europäischen Kontinent, im Jahr 1997.

Vom 16. bis 18. September feierte die Gilde, rund um ihren Präsidenten Günther Stoiber, ihr Jubiläum.

Freitag und Samstag standen zwei Galaabende in der Bettfedernfabrik am Programm.

Am Sonntag wurde mit einer Festmesse und einem Auftritt der Herrengildeband Klatschmohn beim Frühschoppen der Geburtstag begangen.

von Alfred Kamleitner, NÖ Landespräsident im Bund österreichischer Faschingsgilden, mit dem „Verdienstorden des NÖ Landesverbandes im

der als Lumpazi unter anderem Vizebürgermeister Günter Hütter auf die Schaufel nahm und behauptete, „dass deshalb so wenig Fotos des beliebten Vizes im SERVUS NACHBAR vorkommen, da sonst die Zeitung nicht zugeht.“

Ebenso stellte er ironisch fest, dass in Oberwaltersdorf derzeit „viel von der Stange gekauft wird, da eine allgemeine ‚Schneider-Allergie‘ herrscht.“ (Erklärung zur Pointe im Bericht auf Seite 33).

Großes Interesse fand eine aufwendig gestaltete Fotoausstellung, bei der man viele Gäste beobachten konnte, wie sie in Erinnerungen schwelgten.

Bei allem Lachen schwang auch ein bisschen Wehmut mit, als Stoiber verkündete, dass er nach 28 Jahren das Präsidentenamt dieses Jahr zurücklegen wird.

Er begründete diese Entscheidung mit Humor: „Schließlich laufen wir, wenn ich bleibe, in Gefahr, dass der nächste Papst jünger ist als der Herrengildepräsident.“



Feierten das 50-Jahr-Jubiläum der Herrengilde: Vizebürgermeister Günter Hütter, „Maskottchen“ Brigitte Reichel, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Christoph Kainz, 1. Vizepräsident Karl Mayerhofer, Bürgermeisterin Natascha Matousek, 2. Vizepräsident Gerhard Graf, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, Präsident Günther Stoiber und BÖF-Landespräsident Alfred Kamleitner (von links nach rechts)

Bei den Galaabenden führte Präsident Stoiber unterhaltsam durch fünfzig Jahre Herrengildegeschichte.

Gestartet wurde mit einer Oberwaltersdorfer Interpretation des Hits „I am from Austria“.

Danach erhielt Stoiber

Bund Österreichischer Faschingsgilden“ die höchste Auszeichnung verliehen, die die Dachorganisation zu vergeben hat.

Gelacht wurde mit einem „Best of“ der Faschingsitzungsauftritte. Nicht fehlen durfte dabei Gründungsmitglied Josef Auer,



Lotto-Sechser, Blutkonserven und Bienenkönigin

Weigelsdorf / Ebreichsdorf. Eine Institution ist die Trafik Tseik. Sie wird von Aurelia Tseik geführt. Die dritte Generation ist mit Tochter Kerstin bereits in den Betrieb integriert, der vor 20 Jahren Postpartner wurde.

Tseik erinnerte sich mit Anekdoten: „Besonders aufwendig war die Entgegennahme von Blutkonserven.“

Für Aufregung hatte ein Paket gesorgt, aus dem seltsame Brummgeräusche zu hören waren. Bei der Abholung durch einen Imker stellte sich heraus, dass es sich beim Inhalt um eine lebendige Bienenkönigin gehandelt hat.

Für Lottospieler ist die Trafik ein heißer Tipp. Zwei Sechser wurden dort schon aufgegeben.

Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Stadtrat Engelbert Hörhan zum Jubiläum. Von der Kammer kam KR Gerhard Waitz, von der Post Stephanie Gruber und Adam Christian.



Hochkarätiger Neuzugang bei PLENUS Immobilien

Mödling / Wien. PLENUS Immobilien ist Werbepartner von SERVUS NACHBAR.

Seit Anfang September steht der Wiener Standort des Unternehmens unter neuer Führung. Mit Daniel Deutsch, MSc (links) übernahm ein erfahrener Routinier der Branche das Ruder.

„Mit Daniel Deutsch holen wir einen weiteren Experten in unser stetig wachsendes Team, der neben langjähriger Erfahrung im Zinshausbereich, perfekt in der Immobilienbranche vernetzt ist und über außergewöhnliches Vertriebs- und Managementtalent verfügt“, freut sich Ing. Thomas Gruber (rechts), Geschäftsführer und Eigentümer der PLENUS Immobilien GmbH.

Das PLENUS Team blickt auf mehr als zehn Jahre Erfahrung und rund 100 erfolgreiche Zinshaus- und Investmenttransaktionen zurück.



TOYOTA COROLLA CROSS HERBSTZAUBER



5. November 2022
von 09:00 – 14:00 Uhr

DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID

Darauf freut sich jeder in der Familie: Der neue Corolla Cross Hybrid rollt zu uns ins Autohaus. Er verbindet eindrucksvoll die Alltagstauglichkeit eines Familienautos mit dynamischem SUV-Design und höchster Sicherheit. Erleben Sie seine Premiere live am 5.11. beim Toyota Corolla Cross Herbstzauber in unserem Autohaus. Lassen Sie sich überraschen von vielen attraktiven Angeboten, Unterhaltung für Groß und Klein und gewinnen Sie beim Gewinnspiel viele tolle Preise.

Normverbrauch kombiniert: 5,1 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 114–122 g/km.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at



Blumauer Schützen waren wieder „Medaillenhamster“

Blumau-Neurifshof/ Eisenstadt. Bei den Österreichischen Meisterschaften in Eisenstadt stellten die Schützen des SSV Blumau in Feuerpistolen-Disziplinen wieder ihr Können unter Beweis.

Corina Gosch (links) belegte mit der 25m-Pistole mit der NÖ-Mannschaft zusammen mit Sonja Jammerbund und Karin Goisser (rechts) Platz eins.

Im Mixed-Team gab es zwei Mal Silber: einmal mit der 25m-Pistole und einmal im Standardbewerb.

Erwin Herzog (Mitte), der Landespistolentrainer für Niederösterreich, trat in der Seniorenklasse in drei Bewerben an. Im Schnellfeuerbewerb wurde es Bronze, mit der 25m-Pistole mit der NÖ-Mannschaft ebenfalls Bronze und im Standardbewerb Mannschaftssilber.



Ortschef Lampel strotzt vor Fitness

Neufeld. Über eine neue Trainingsmöglichkeit darf sich die Neufelder Bevölkerung freuen. Beim Sportplatz wurde am 23. September ein Calisthenics Park eröffnet.

An den dortigen Geräten kann kostenlos mit Eigengewichtsübungen trainiert werden. Gegenüber dem klassischen Krafttraining mit isolierten Übungen liegt der Schwerpunkt auf der intermuskulären Koordination.

Zur Eröffnung wurde den interessierten Gästen professionell erklärt, wie sie besonders effizient die Geräte verwenden können.

Nicht verschont vom Training blieb Ortschef Michael Lampel, der mit Klimmzügen seine Fitness eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von Gemeinderat David Kaufmann.



Ihr täglich frisch kochender Caterer für Kindergärten & Schulen.

Ihr fein kochender Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95

office@operschall-catering.at

www.operschall-catering.at



Lagerhaus Ebreichsdorf

Elektroinstallation und -planung

- Planung und Projektierung von E-Anlagen
- Blitzschutz
- Leitungsverlegung
- Montage von diversen elektr. Einrichtungen und Maschinen
- Computerverkabelungen, samt Messungen und Protokoll
- Videoüberwachung
- Beleuchtungssteuerung
- Niederspannungsanlagen

Lagerhaus Wiener Becken eGen Elektroinstallation & -planung
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • 02254/72501-1520

lagerhaus.at/wienerbecken

INTERNATIONALE GLASTAGE

11.11.-13.11.2022

OPENING 11.11.22 ,
18.00 Uhr mit KUNSTAUSSTELLUNG

Internationale Glaskünstler präsentieren ihre Meisterwerke in
Österreichs größter Glasgalerie

12.11.-13.11 SHOWS IN DER GLASBLÄSEREI

Von 10-18 Uhr - Fertigung eines Glasschwertes, Hot-Glass Painting u.v.m.,
Alle Highlights unter www.empireofglass.at,

VORFÜHRUNGEN DER GLASTECHNIKEN

Gravur, Tiffany, Glasmalen, Fusing, Flame-Working u.v.m.

FÜHRUNGEN IM GLASMUSEUM

„DIE GLÄSERNE BURG“ - Anmeldung erforderlich

EMPIRE OF GLASS
ZENTRUM DER GLASKUNST
Pottendorfer Straße 24-28
2483 Weigelsdorf
info@kuchlerhaus.at
www.empireofglass.at

Tickets sichern:
Erwachsene 10€ / Kinder 5€
www.empireofglass.at/glastage
OE-Ticket (Libro, Trafiken)
oder vor Ort im Empire of Glass



ELEKTROGERÄTE GABRIEL ebereichsdorf



Miele
€ 219,00

Complete C3 Active -
SGDF3
Bodenstaubsauger
mit Beutel
Currygelb

E-Mail: info@elektrogeraete-gabriel.at | Telefon: 02254 / 72 512

Miele
€ 249,00

CX1 Boost Active -
SNRF3
Bodenstaubsauger
ohne Beutel
Obsidianschwarz



Mit Pauken und Trompeten: 50-Jahr-Jubiläumskonzert der Jugendmusikkapelle

Gramatneusiedl. Gestartet hatten die Feierlichkeiten anlässlich des 50. Geburtstages der Jugendmusikkapelle Gramatneusiedl mit dem Bezirksmusikfest im Juni.

Am 4. September stand mit einem Jubiläumskonzert die nächste Festveranstaltung am Programm.

Zum abwechslungsreichen Jubiläumskonzert konnte Obmann Otto Witter unter anderem Bürgermeister Mag. Thomas Schwab, Pfarrer Jan Sandor und Pfarrvikar Paul Such begrüßen.

Der musikalische Bogen spannte sich von Originalkompositionen für



Großes Jubiläumskonzert zum 50-Jahr-Jubiläum

Blasmusik über moderne Rhythmen bis hin zur traditionellen Marschmusik.

Bereits im Jänner hatte Gerald Taborsky seine Tätigkeit als Kapellmeister beendet. Beim Jubiläumskonzert bestritt er nochmals in dieser Funktion den ersten Teil. An dessen Ende übergab Taborsky offiziell den Taktstock an seinen Nachfolger Christoph Schodl.

Das Jubiläumskonzert war auch ein angemessener Anlass, Ehrungen verdienstvoller Förderer des Musikvereins vorzu-

nehmen.

Die Kapelle bedankte sich mit der „Fördernadel in Silber“ bei Ortschef Schwab, sowie bei Patrick Rosner und Josef Hechinger

Der niederösterreichi-

sche Blasmusikverband zeichnete Ex-Kapellmeister Taborsky mit dem „Verdienstkreuz in Gold“ und Obmann Wittner für seine 40-jährige Obmann-tätigkeit mit dem „Verdienstkreuz in Silber“ aus.

Auch die Gemeindeführung stellte sich mit zwei hohen Auszeichnungen ein.

Ortschef Schwab verlieh im Namen des Gemeinderates Taborsky das „Goldene Ehrenzeichen“ und Wittner den „Goldenen Ehrenring“ der Markt-gemeinde Gramatneusiedl.



Ortschef Thomas Schwab (li.) verlieh Gerald Taborsky das „Goldene Ehrenzeichen“.



Otto Witter freute sich über den „Goldenen Ehrenring der Gemeinde“.



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Positive Bilanz für das Lagerhaus

Reisenberg. Bei der Generalversammlung des Lagerhauses Wiener Becken am 9. September präsentierten Obmann Karl Reiner und Geschäftsführer Mag. Reinhard Bauer ein positives Bilanzergebnis.

Mit elf Verkaufs- und Betriebsstellen in neun Gemeinden und 269 Mitarbeitern (inkl. 16 Lehrlinge), konnte 2021 ein Umsatz von 91,6 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

„Trotz der herausfordernden Situation konnten wir das Geschäftsjahr 2021 positiv bilanzieren und wichtige Investitionsprojekte, wie die Tankstelle und den Bau- und Gartenmarkt am Standort Ebreichsdorf, erfolgreich abschließen. Darüber hinaus wurden mehr als 1,5 Millionen Euro in die Instandhaltung der agrarischen Infrastruktur investiert“,



RWA Bereichsleiter Andreas Jirkowsky, Geschäftsführer Mag. Reinhard Bauer; Obmann Karl Reiner, Aufsichtsratsvorsitzender Ing. Herbert Frühwirth; Raiffeisen-Revisionsverband NÖ-Wien Michael Pony und Betriebsleiter Ing. Karl Szihn (v. li. n. re.)

berichtete Geschäftsführer Bauer.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir trotz der volatilen Situation am Markt ein deutlich positives Ergebnis erwirtschaften konnten“, so Obmann Reiner. Dies sei vor allem den gesteigerten Verkaufsmengen in den Bereichen Baustoffe, Haus und Garten sowie Energie zuzuschreiben.

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

„Meine Immobilie muss doch viel mehr wert sein. Ich habe gelesen, dass die Preise so stark im Steigen sind“. Derzeit bin ich oft mit dieser oder ähnlichen Aussagen konfrontiert.

Bei den in Zeitungen angezeigten Preisen handelt es sich allerdings um Durchschnittspreise. Schon innerhalb des Gebiets einer Gemeinde können Preise stark voneinander abweichen.

Nicht alle Gegenden sind automatisch im Plus. Fixpreise gibt es am Immobilienmarkt nicht.

Preise für Immobilien sind ein Resultat von Angebot und Nachfrage. In besseren Lagen herrscht eine höhere Nachfrage. Diese resultiert in höheren Preisen.

Mit Vorsicht zu genießen sind vor allem Gratis-Bewertungen, die im Internet gemacht werden können. Mit nur ein paar Klicks erhalten Sie eine Bewertung.

Allerdings eine Bewertung mit einer sehr großen Bandbreite. Weiterhelfen wird Ihnen diese vermutlich nicht.

Vergleichen können Sie Ihre Immobilie auch mit Angeboten auf Immobilienplattformen. Aber Achtung: hier handelt es sich um Verhandlungspreise.

Die größte Sicherheit erhalten Sie bei einem Gespräch mit dem Immobilienmakler ihres Vertrauens.

Hinterfragen Sie auch hier die Bewertung. Ein professioneller Makler muss Ihnen genau erklären können, wie sein Preis zustande gekommen ist. Ein Profi wird Ihnen auch die Grundlagen seiner Bewertung (Grundbuch, Kaufverträge, usw.) offenlegen.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



DACIA WOCHE: BEI LEASING, 4 WINTERKOMPLETT-RÄDER GRATIS*

DER NEUE DACIA SANDERO
LEASING OHNE ANZAHLUNG
UNTER € 5/TAG*

Freibleibende Angebote, nur gültig in Verbindung mit einer Leasing-Finanzierung über Dacia Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), für Verbraucher, bei teilnehmenden Dacia Partnern bis auf Widerruf. 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines Dacia-PKW-Neuwagens bis 31.10.2022. Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Berechnungsbeispiel: Sandero Essential S Ce 65, monatliche Rate: € 148,- (entspricht € 4,93,- pro Tag bei 30 Monatstagen), Barzahlungspreis exkl. Auslieferungspauschale € 10.990,-, Gesamtleasingbetrag € 10.990,-, Laufzeit 36 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 0,-, Restwert € 7.283,-, Bearbeitungsgebühr € 242,-, Vertragsgebühr € 54,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 6,15%, Gesamtbetrag € 12.665,-. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Gesamtverbrauch Dacia Sandero von 6,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emission 145-119 g/km, homologiert gemäß WLTP.

DACIA.AT

DACIA PREISLER

Pottendorf, Wienerstr. 32, Tel. 02623/74834, preisler@partner.renault.at



Landjugend schuf Garten für alle Sinne

Gramatneusiedl. Am 9. September hatten 32 Jugendliche der Landjugend exakt 42,195 Stunden Zeit einen Projektmarathon umzusetzen.

Dieses Jahr war die Aufgabe Stationen zu gestalten, die alle fünf Hauptsinne erlebbar machen sollen.

Der öffentliche Obstgarten erwies sich dafür als perfekter Ort. Pünktlich konnten Obmann Stefan Fischer und die stellvertretende Leiterin Laura Tötzer das Projekt Bürgermeister Mag. Thomas Schwab und Landtagsabgeordneten Gerhard Schödinger übergeben.

Teile des fertigen Projekts mit dem Namen „In der Natur Sinne erleben: Der Sinnesgarten“ sind ein Barfußweg, ein Glockenspiel, zwei Hochbeete zum Schmecken und Riechen und ein Teleskop. Als Zusatzaufgabe markierte die Landjugend Obstbäume und verbreitete die Aktion „Pflück mi“ im Ort.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf / Christian Pusch

Big-Band-Sound mit dem „Golden Melodies Orchestra“

Ebreichsdorf. Unter der Leitung von Rudolf Jursitzky musizierte das „Golden Melodies Orchestra“ im Schlosspark Ebreichsdorf in hochkarätiger Besetzung.

Unter den Gästen waren Bürgermeister Wolfgang Kocivar, Schlossherr Richard Drasche-Wartinberg und Organisator Stadtrat Salih Derinyol.

Bei spätsommerlichen Temperaturen ging es mit Big-Band-Sound vom Feinsten los. Unvergessen sind die Evergreens von James Last, Bert Kaempfert, Max Greger und anderen Größen.

Das Orchester hat sich auf Hits und Schlager dieser großen kommerziellen Orchester spezialisiert. Originalität, Improvisation und ein immer junger Party-Sound sind Markenzeichen des Ensembles.

So tat auch der später einsetzende Regen dem mitreisenden Konzert und der Stimmung keinen Abbruch.

AUFLADEN FÜR

Heute & Morgen

Jetzt auf E-Mobilität umsteigen.



VOLVO

Für jeden Moment.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PURE ELECTRIC AB € 53.530,-
INKL. 3 JAHREN SERVICE, GARANTIE UND VERSICHERUNG*.**

Smart – innen und außen. Der Volvo XC40 Recharge Pure Electric begeistert mit skandinavischem Design und optimiert sich automatisch durch Over-the-Air-Updates. Die nahtlose Google Integration macht ihn zum perfekten Begleiter, egal wohin Sie das Leben führt.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC40 Recharge Pure Electric Stromverbrauch: 18,5–21,6 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 400–438 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Gesamtpreis: entspricht Barzahlungspreis inkl. USt. inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service und Garantie (je nachdem was zuerst eintritt). Die Versicherung wird separat beim Volvo Partner abgeschlossen. Nähere Informationen finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien FN 34004g. Bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren. Gesamtprämie brutto für Haft- und Vollkaskoversicherung € 102,77 p. m. bzw. € 1.233,24 p. a. Haftpflicht € 34,60 brutto p. m. bzw. € 415,20 brutto p. a. Vollkasko € 68,17 brutto p. m. bzw. € 818,04 brutto p. a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Angebot gültig bis 31.12.2022. Service beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten, inkl. erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze. Ab Auslieferung für den Zeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt). Symbolfoto. Die Abbildung zeigt das Fahrzeug aus dem Modelljahr 2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2022.



Mattersburgerstraße 31
7000 Eisenstadt
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193
1030 Wien
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129
2700 Wiener Neustadt
02622 28255 0



1.100 Schmetterlinge wurden zum größten Glas-Schmetterling Hilde Kuchlers rekordverdächtiger 120-Kilo-Gigant

Tattendorf. Hilde Kuchler aus Weigelsdorf faszinierte am 20. September mit einem Glaskunstwerk der Superlative.

Nach 1.200 Arbeitsstunden präsentierte sie einen Glas-Schmetterling mit der gigantischen Flügelfläche von 15 m².

Das Meisterwerk, das aus 1.100 handgefertigten Glasschmetterlingen besteht, ist fünf Meter hoch, drei Meter breit und wiegt inklusive Montageketten rund 120 Kilo.

Das Foyer des Schmetterlinghauses Tattendorf erwies sich als idealer Ort, um das Kunstwerk zu präsentieren.

Die Vorarbeit erfolgte in neun Schritten, vom Glas schneiden bis zur zweitägigen Montage.

Wienerwald Tourismus Geschäftsführer Mag. Michael Wollinger freute

Anerkennende Worte kamen von Tattendorfs Bürgermeister Alfred Rei-

Gemeinde ist.

Die Künstlerin erschien elfengleich in einer Schmetterlingskreation von Romana Schneller-Pikard. Ihren Glashut hatte sie selbst hergestellt.

Der weltrekordverdächtige Falter ist noch bis zum 21. Dezember in der Schmetterlingwelt Tattendorf zu bestaunen.

Wer Gutes tun will und einen Einzel-Schmetterling zu Hause haben möchte, kann sich ein Exemplar mitnehmen.

Der Reinerlös dieser Aktion kommt den Schmetterlingskindern zugute.

„Wer gerne etwas für die Schmetterlingskinder tun will, ist herzlich willkommen“, lud Hausherr Christoph Rahofer zum Spenden ein.



WKO-Funktionär KR Gerhard Waitz, Bgm. Wolfgang Kocevar, WKO Bezirksstellenobmann Ing. Peter Bosezky, Bgm. und LAbg. Christoph Kainz, Künstlerin Hilde Kuchler, Christoph Rahofer, Bgm. Alfred Reinisch, VbGm. Franz Knötzl und Wienerwald Tourismus Geschäftsführer Mag. Michael Wollinger (von links nach rechts)

sich, dass die Region um eine Attraktion bereichert wurde.

nisch, der Stolz auf den vorübergehenden Einwohnerriesen in seiner



Raiffeisenbank
Region Baden

**JETZT UMSTEIGEN.
ANGESPARTES
ANLEGEN UND
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.** **75€
PRÄMIE
KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH. www.rbbaden.at

*Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

**Immobilien zum
WOHLFÜHLEN**

www.meszaros-bartak.at



Junge Burschen halten 135-jährige Tradition hoch

Tattendorf. Wenn ein Fest mehr als 135 Jahre gefeiert wird, kann man getrost von "dem traditionellen Festerignis im Ort" sprechen. Die Burschenschaft "Eintracht Tattendorf" lud am 18. September erneut zum großen "Weinlesefest mit Festumzug" ein.

Viele wunderschön geschmückte Traktoren fuhrten im Konvoi durch Tattendorf, um sich anschließend am Raiffeisenplatz dem Publikum zu präsentieren.

Feierlich eröffnet wurde das Weinlesefest von Winzerkönigin „Lena die Erste“ aus dem Hause Dachauer.

Die traditionellen Vorträge vom kleinen und großen Gemeinderat berichteten heiter von so manchen Geschehnissen des öffentlichen Lebens im vergangenen Jahresablauf.

Die jüngsten Bürger der Gemeinde begeisterten mit ihren Volkstänzen auf der Festbühne.



Musikalischer Blumenstrauß bei der Mina Tant

Schranawand / Ebreichsdorf. Ein musikalischer Blumenstrauß aus Oper, Operette und Musical verzauberte am 25. September im Landgasthaus „Zur Mina Tant“. Initiiert wurde das Konzert vom NÖAAB Ebreichsdorf.

Die jungen Künstler Ekaterina Krasko (Sopran), George Kounoupas (Tenor) und Clemens Seewald (Bariton) wurden bei ihren Darbietungen von Pianistin Nina Violetta Aichner begleitet. Die drei Sänger studieren beim Weigelsdorfer Universitätsprofessor Martin Vacha (rechts) an der Universität Wien.

Ein „Heimspiel“ war es für den jungen Seewald, der in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wohnt.

„Wir freuen uns, dass der Zuspruch so groß und das Publikum so begeistert war. Am Ende gab es sogar Standing Ovationen“, freute sich ÖAAB Ebreichsdorf Obmann Gemeinderat DI Heinrich Humer (links).

Burgenlands Gemeinden haben gewählt Die Ergebnisse aus Neufeld, Leithaprodersdorf und Loretto

Neufeld an der Leitha:

Mit einem neuen Mitbewerber, den Grünen, sah sich die SPÖ mit Bürgermeister Michael Lampel in Neufeld konfrontiert.

Trotzdem knackte die absolut regierende SPÖ mit 71,76 % (2017: 73,85 %) wieder die 70-Prozent-Marke und konnte sogar ihren Mandatsstand von 18 auf 19 Sitze erhöhen.

Die ÖVP mit 13,50 % (2017: 16,09 %) und die FPÖ mit 9 % (2017: 10,06 %) mussten Stimmverluste hinnehmen, konnten aber ihre Mandate halten.

Die erstmals angetretenen Grünen bekamen 5,75 % der Stimmen und erreichten ein Mandat.

Bei der Bürgermeister-

wahl konnte sich Ortschef Lampel mit einem fulminanten Ergebnis mit 79,58 % (2017: 79,95 %) klar gegen seine mittlerweile drei Konkurrenten durchsetzen.

ÖVP-Kandidat Stadtrat Mag. Peter Georg Fink erzielte diesmal nur 9,13 % (2017: 13,42 % Prozent).

Neu angetreten waren die Bürgermeisterkandidaten von FPÖ und Grünen.

FPÖ-Kandidat Peter Aschauer erreichte 6,93 % Stimmanteil, Angelika Mayer von den Grünen 4,36 %.

Leithaprodersdorf:

In Leithaprodersdorf trat die Bürgerliste LPL, sie er-

reichte 2017 8,66 %, nicht mehr zur Wahl an.

Um die Wählerstimmen matchten sich damit nur noch die absolut regierende ÖVP mit der SPÖ.

Der ÖVP gaben 84,22 % (2017: 76,77 %) der Wähler ihre Stimme. Ein sehr starker Gewinn, der ein zusätzliches Mandat bedeutete.

Die SPÖ wählten diesmal 15,78 Prozent (2017: 14,56 %).

Eine klare Sache war die Bürgermeisterwahl. Traten 2017 noch zwei Mitbewerber gegen Bürgermeister Mag. Martin Radatz an, so stand er diesmal alleine am Stimmzettel.

77,70 % (2017: 73,13 %) der Stimmberechtigten

machten ihr Kreuz bei ihm.

Loretto:

Ebenfalls eine traditionelle ÖVP-Gemeinde ist Loretto. Diese konnte mit einem Ergebnis von 61,32 % (2017: 67,12 %) ihre absolute Mehrheit verteidigen, verlor aber ein Mandat.

Die SPÖ kam auf einen Stimmanteil von 38,68 % (2017: 32,88 %).

Bürgermeister Markus Nitzky konnte sein Amt zwar mit 63,82 % (2017: 76,15 %) verteidigen, musste aber eine herbe Niederlage von 12,33 % einstecken. Sein SPÖ-Herausforderer Gerhard Schütz erreichte 36,18 %.



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

✂
Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

Aktion: Gratis-Autowäsche bei AVIA Unterwaltersdorf

Unterwaltersdorf / Gramatneusiedl. Die Kunden der AVIA Tankstelle Unterwaltersdorf (Wiener Straße 11) dürfen sich über neue, attraktive Serviceleistungen freuen.

In der Automatentankstelle, wo täglich 24 Stunden getankt werden kann, kann nun auch die Waschstraße mittels eines Automaten bedient werden.

So ist es möglich, von Montag bis Sonntag von 6 bis 20 Uhr an 365 Tagen im Jahr sein Fahrzeug auf Hochglanz bringen zu lassen. Bezahlt werden kann mittels Kredit- oder Bankomatkarte.

Die T. S. H. Handels-GesmbH, Betreiberin der Tankstelle, will jetzt mit

einer besonderen Aktion auf das neue Service aufmerksam machen.

Sie verspricht: „Am 28. und 29. Oktober erklären wir unseren Kunden persönlich, wie der Terminal funktioniert. Bei der Gelegenheit laden wir alle an diesen beiden Tagen ein, ihr Fahrzeug gratis zu waschen. Schauen Sie am 28. und 29. Oktober zwischen 9 und 19 Uhr bei uns vorbei und wir bringen Ihr Auto komplett kostenlos zum Glänzen.“

Doch nicht nur die Waschstraße ist am aktuellsten Stand.

Ein neuer Automat steht ebenso bereit, um Shopware außerhalb der regu-

lären Öffnungszeiten auf der Tankstelle beziehen zu können.



Rund um die Uhr Service

Die Betreiber wissen: „Beim Automaten vor dem Eingang können rund um die Uhr gekühlte Softdrinks und Bier, Tabakartikel und Snacks bezogen werden. Die Bezahlung ist unkom-

pliziert mittels Karte oder mit Bargeld möglich.“

Die zweite Tankstelle des Unternehmens in Gramatneusiedl (Hauptplatz 8) weiß ebenso mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten (Montag bis Sonntag von 6 bis 20 Uhr) zu überzeugen. Während dieser Zeit werden Kunden bedient und haben die Möglichkeit, ihr Auto zu waschen.

Ein Snack- und Getränkeautomat garantiert auch in Gramatneusiedl, dass schnell und kurzfristig rund um die Uhr Produkte gekauft werden können.

Die Betreiberfamilie blickt bereits auf eine 75-jährige Firmentradition zurück.



**Wieviel ist
mein Haus wert?**

**Hausbewertung
vom Profi!**

Jetzt informieren!

0699 10 44 66 69

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at





**Pflege
Beratung
Schulung**

pflegeberührt

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT STEIGERN

pflegeberührt
Rebengasse 6/12, 2440 Gramatneusiedl
+43 676 976 6738
office@pflegeberuehrt.at | www.pflegeberuehrt.at



Dipl. Ing.
Wolfgang Tschida
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
tschida@zivilgeometer.com
www.zivilgeometer.com

02254 / 75 205
0664 / 355 75 27

Rathausplatz 1 / L3
2483 Ebreichsdorf




FIBO REIFENHANDEL GMBH
REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien

WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.




© Sonja Pohl

E-Tankstellennetz in der Region wird immer dichter
Blumau-Neurifshof. Beim Spielplatz in Blumau macht eine weitere E-Tankstelle das Tankstellennetz noch dichter. „Damit wollen wir nicht nur generell ein Zeichen für die E-Mobilität setzen, sondern auch zum Umstieg motivieren“, unterstreicht Bürgermeister René Klimes. Die Ladesäule wurde von der Kleinregion KEM zur Verfügung gestellt. Die E-Tankstelle kann 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr genutzt werden.

„Jámas“: Griechenland am Hauptplatz
Ebreichsdorf. Nach „Marktstationen“ in Italien und Frankreich kam Kulturstadtrat Salih Derinyol bei seinen „Markturlauben am Ebreichsdorfer Hauptplatz“ wieder in Griechenland an. An den Verkaufsständen wurden griechische Spezialitäten geboten. Griechische Klänge kamen von der Band „Mythos“, vom DJ Tom de Belfore und vom Sänger Nikos Petrides. Ebenso trat die Tanzgruppe O Vrakas auf.



SPÖ sagte: „Prost und Mahlzeit“
Gramatneusiedl. Zum Sturmtrinken lud das Team der SPÖ Gramatneusiedl am 17. September auf den Hauptplatz. Um der Witterung zu trotzen, stellten Parteichef und Bürgermeister Mag. Thomas Schwab (rechts) und sein Team ein großes Zelt auf. So konnten sich die vielen Gäste gut geschützt mit einem kräftigen „Mahlzeit“ am weißen und roten Sturm laben. Als Unterlage wurden Aufstrichbrote kredenzt.

Mehr Verkehrssicherheit beim Kindergarten
Mitterndorf. Bürgermeister Thomas Jechne (rechts) und Gemeinderat Dominik Röhler (links) haben nach einer Begutachtung im August Straßenbauarbeiten im Bereich des Kindergartens in der Gartenstraße / Bahnstraße veranlasst. Jechne: „Der Fokus der verkehrsberuhigenden Maßnahmen lag vor allem auf der Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer.“

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
 Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6 2451 Hof am Leithaberge office@mayer-abbruch.at www.mayer-abbruch.at	Am Teich 8 2452 Mannersdorf am Lgb. Tel. 02168/62395 Fax 02168/62395-20
--	--







Vorsicht! Bissig!

Meist lieb,
hier aber bissig.

„The Queen is dead, long live the King!“ Am 8. September verstarb nach 70 Jahren Regentschaft Queen Elizabeth II.

Laut eines Schreibens der NÖ Landesregierung wurden Gemeinden gebeten, am 19. September, dem Tag ihrer Beerdigung, Trauerbeflaggung zu hissen.

Trauerbeflaggung für ein Staatsoberhaupt eines anderen Staates? Trauerbeflaggung in einer Republik für eine monarchische Herrscherin? Trauerbeflaggung für den Souverän eines anderen Staates, der nicht einmal Mitglied der Europäischen Union ist?

Viele Kommunen empfanden diese Forderung überbordend und sind ihr nicht nachgekommen. Verständlich? Durchaus.

Aber hat es sich bei der Queen wirklich nur um ein Staatsoberhaupt, eine Vertreterin einer anderen Nation gehandelt?

Oder war sie - bedingt durch ihr fast hundertjähriges Leben und ihre 70-jährige Regentschaft nicht auch ein Symbol? Ein letztes Symbol, mit dem fast alle von uns aufgewachsen sind.

Ein Symbol, für die Befreiung Europas und Österreichs aus der Nazidiktatur. Ein Symbol eines friedlich vereinten Europas, das den Brexit (wir erinnern uns an ihr blaues Kostüm mit den gelben Punkten) nicht gut geheißten hat.

War sie nicht eines der letzten Symbole des vergangenen Jahrhunderts, das wir noch persönlich via Medien erleben durften.

Vielleicht wäre die Beflaggung doch angebracht gewesen?!

Nicht für eine Königin, sondern für einen Menschen, mit dem das 20. Jahrhundert nun endgültig sein Ende gefunden hat.

Wochenende im Zeichen des Ehrenamts

Blumau-Neurißhof. Gespannt lauschten die Zuhörer am 16. September im Kollersaal den Worten von Feuerwehrtechniker Ing. Jürgen Scheifinger, der mit eindrucksvollem Bildmaterial von der großen Explosion der Pulverfabrik in Blumau erzählte, die sich heuer zum 100. Mal jährt.

Die Wucht der Explosion war derart enorm, dass sie eine Spur der Verwüstung durch den Ort zog.

Marian Garwol gesegnet und damit offiziell in den Dienst gestellt. Der Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges konnte mit einer großzügigen Spende der Firma Lenardin finanziert werden.

Traiskirchens Vizebürgermeister und Landtagspräsident außer Dienst Franz Gartner überreichte in seiner Funktion als Obmann des Wasserleitungsverbandes eine Unterstützung.

Die Geschichte der Feuerwehr und der Gemeinde stand auch im Rahmen einer Zeitreise durch eine eigens erstellte Ausstellung mit Bildern aus dem Archiv der Feuerwehr sowie von Roland Skubal am Programm.

„Dieses Miteinander macht Blumau-Neurißhof aus. Darauf bin ich stolz, ebenso wie, so eine aktive Feuerwehr im Ort zu haben“, gratulierte Ortschef René Klimes.



(c) Sonja Pohl

Fahrzeugweihe des neuen RLFA-2000

Tags darauf wurde das neue Fahrzeug RLFA-2000 von Pfarrer Mag.



Weigelsdorf, Tel. 02254/73436
Eisenstädter Bundesstraße 56

- 3 Freiplätze
- 2 Hallencourts
- gemütliches Stüberl mit Gastgarten

Informationen zu Abonnements und/oder Wintercup, erhalten Sie von Herrn Dkfm. Gerhard Balluf unter der Telefonnummer 0699-12147439.



Für Anfänger und Fortgeschrittene steht unser Klubtrainer Mag. Heribert Ramsauer gerne zur Verfügung.



Teuerung, Hilfsmaßnahmen und Zivilschutz Flut an Dringlichkeitsanträgen in Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. Eine besonders große Zahl an Dringlichkeitsanträgen kam am 22. September im Ebreichsdorfer Gemeinderat zur Abstimmung.

Die SPÖ stellte den Antrag auf ein Entlastungspaket in einer Größenordnung von rund 360.000 Euro für die Ebreichsdorfer Bevölkerung.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar (SPÖ): „Ich bin stolz darauf, dass auch alle anderen Parteien die Notwendigkeit, gegen die Teuerung aktiv etwas unternehmen zu müssen, erkannt haben und unserem Antrag einstimmig die Zustimmung erteilt haben.“

Trotz dieses parteiübergreifenden Statements des Ortschefs beklagten ÖVP, Bürgerliste und NEOS in einer Aussendung, dass die SPÖ den Erfolg nur für sich verbuchen wolle.

Insgesamt wurden sechs Maßnahmen in Angriff genommen. Für die Monate Oktober 2022 bis

März 2023 wurde die Erhebung des Bastelbeitrages für Kindergärten und Horte (Volumen 60.000 Euro) ausgesetzt.

Pendler und Studenten werden von Zuschüssen zum Klimaticket und Top-Jugendticket (Volumen 55.000 Euro) profitieren.

Alle Personen ab dem 60. Lebensjahr bekommen von der Gemeinde Einkaufsgutscheine in der Höhe von je 30 Euro (Volumen 88.000 Euro).

Von der vierten Maßnahme sollen die Mitarbeiter der Stadtgemeinde profitieren. Alle Beschäftigten mit einem Netto-Einkommen bis zu 2.000 Euro erhalten eine einmalige Teuerungsprämie (Volumen 79.400 Euro).

Im Bereich Klima wurde die bestehende Solar- und Photovoltaikförderung der Gemeinde verdoppelt (Volumen 35.000 Euro).

Als sechste und letzte Maßnahme wurde ein Fonds beschlossen, der

mit einem Gesamtvolumen von 40.000 Euro Härtefälle, die durch die Teuerung entstanden sind, abfedern soll.

Kocevar: „Wir hoffen, mit diesem klaren Zeichen, einen Teil zur Abfederung der Teuerung beitragen zu können.“

Die FPÖ brachte den Antrag ein, dass die Stadtgemeinde jene 90.000 Euro, die die Stadtgemeinde vom Bund für Corona-Schutzimpfungswerbung bekommt, nicht für diese, sondern für die Anti-Teuerungsmaßnahmen verwenden soll.

Stadtrat Markus Gubik (FPÖ): „Die grundsätzliche Information zur Impfung dürfte nach zweieinhalb Jahren und zahlreichen Informationskampagnen bereits alle Bevölkerungsschichten erreicht haben. Eine weitere Bewerbung der Corona-Schutzimpfung wird daran nichts mehr ändern. Wir wollen nicht Steuer-

gelder für Werbemaßnahmen ausgeben, sondern unsere Gemeindebürger spürbar entlasten.“

Auch der Antrag der FPÖ wurde einstimmig angenommen.

Die Volkspartei wiederum hatte mit einem Dringlichkeitsantrag die ehestmögliche Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten gefordert.

Stadtparteiobfrau Gemeinderätin Petra Falk und Klubsprecher Gemeinderat Bernhard Scharf: „Gerade in Zeiten wie diesen, wo wir uns mit Energiekrise und der Gefahr eines Blackouts beschäftigen müssen, ist es unerlässlich, dass nach dem Ausscheiden von Johann Zeilinger endlich ein neuer Zivilschutzbeauftragter bestellt wird. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung in Krisenzeiten einen Ansprechpartner hat.“

Auch dieser Antrag fand eine einstimmige Zustimmung.

Erreichbarkeiten / Öffnungszeiten:

Telefon: 02254 / 72 288

markus.schlager@notar.at · www.notar-schlager.at

Mo-Fr: 8 bis 12 & 13 bis 17 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung



MAG. MARKUS SCHLAGER
ÖFFENTLICHER NOTAR

HAUPTPLATZ 10 • 2483 EBREICHSDORF • TELEFON: 02254/72 288 • FAX: DW-4 • MARKUS.SCHLAGER@NOTAR.AT

BAUER PLANEN UND BAUEN BAU MEISTER

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, hob'n sie sich a neues Auto g'kauft?“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo. Schön, gell? I bin jetzt auf a klans E-Auto umg'stiegn.“

„Und? San's z'frieden?“

„Jo, total. I bin nur draufkumma, dass mei E-Auto a bissal wos mit an Durchfall gemeinsam hot. Bei beidn hob i immer a bissal Angst, dass i es nimma bis gonz ham schaff.“

Mit der Kraft der Sonne Baustart einer Photovoltaikanlage für 3.000 Haushalte

Trumau. Etwas „Großes“ entsteht seit September in Trumau – und das in vielerlei Hinsicht: Auf einer Fläche von zehn Hektar wird aktuell eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet.

Die Anlage, die eine Leistung von zehn Megawatt hat, kann künftig rund 3.000 Haushalte mit Ökostrom versorgen.

„Der Marktgemeinde Trumau ist Klimaschutz und die Energiewende schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen. Neben Windpark und Wasserkraftwerk folgt nun diese Photovoltaikanlage. Damit sind wir bereit für die erneuerbare Energiezukunft,“ freut sich Bür-

germeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross über den Baustart.



Kollross (li.) und Überacker (re.) setzen auf Sonnenkraft.

„Im Kampf gegen den Klimawandel hat die österreichische Bundesregierung ambitionierte Ausbauziele bei erneuerbaren Energien festgelegt. In der EVN streben wir

an, die PV-Leistung auf 300 MW auszubauen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung

der Klimaziele zu leisten. Die Anlage hilft dabei, den Zielen unserer Klimainitiative wieder ein Stück näher zu kommen“, ist evn naturkraft Geschäftsführer Helwig Überacker vom

Projekt überzeugt.

Im Rahmen von „Wir fürs Klima“ der EVN-Klimainitiative will die EVN ihren Ausstoß an Treibhausgasen bis 2034 um 60 Prozent reduzieren.

Die EVN investiert jährlich 300 Millionen Euro in Versorgungssicherheit, erneuerbare Energie und sauberes Wasser in Niederösterreich.

Die evn naturkraft, eine 100 %-Tochtergesellschaft der EVN AG, ist unter anderem Errichter und Betreiber von insgesamt 72 Wasserkraftwerken, 164 Windkraftanlagen und 13 Photovoltaikanlagen und erzeugt damit Ökostrom für rund 570.000 Haushalte.



KULTURHALLE REISENBERG 			
	28.	Fr. Okt.	Kinder-Zaubershow mit Philipp Kainz! Beginn: 16.00 Uhr Tickets: € 7,-
	31.	Sa. Okt.	Halloween-Party des SC-Reisenberg Beginn: 21.00 Uhr
	03.	Do. Nov.	Gerberhaus Herbstgala – Viva Las Vegas Beginn: 10.00 Uhr Tickets: www.gerberhaus.at
	12., 13., 19., 20.	Sa, So Nov.	MonteRiso Theater HIER BIN ICH – HIER BLEIB' ICH www.monteriso.at

www.kulturhalle-reisenberg.at



lernquadrat
Macht einfach klüger.

clever aufsteigen!

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Ebreichsdorf Tel. 02254 – 723 19
Hauptplatz 5/4 ebreichsdorf@lernquadrat.at
2483 Ebreichsdorf www.lernquadrat.at



Tankstellenshopping bei AVIA für die Damenwelt

Unterwaltersdorf. Die Damenwelt wurde am 17. September auf der AVIA-Tankstelle angesprochen. Unter anderem konnte bei „MIO Private Shopping“ aus italienischer Damenmode gewählt werden. Irena Stoycheva sorgte mit ihren „Forever Living Products“ für Wohlbefinden mit Aloe Vera. Mit „LEON Anatomic Footwear“ waren auch „gesunde“ Schuhe zu erwerben. Hochwertiges Make-Up präsentierte „Make-Up by Sunny“.



Heimische Bauern standen im Mittelpunkt

Weigelsdorf. Eine schöne Feier mit mehr als hundert Besuchern war das Erntedankfest am 25. September. Bauern warteten Getränke und Speisen aus der Region auf. Die Landjugend versorgte die Gäste mit einer selbstgemachten Erdäpfelsuppe. An Fahrten am Anhänger eines Oldtimer-Traktors hatten Jung und Alt ihren Spaß. Schuhplattler, die von Leithaprodersdorf gekommen waren, sorgten für eine zünftige Unterhaltung.



Gratis-Work-Shop „Living Gardens“ für Artenschutz

Trumau. Im Zeichen des naturnahen „Gartelns“ stand Trumau am 15. September. Die Mitarbeiter des Bauhofs wurden im „Living Gardens Schaulebensraum“ hinter dem Rathaus von Experten von „Natur im Garten“ und Global2000 auf naturnahen Umgang bei ihrer Arbeit geschult. Am Abend erhielten Interessierte aus der Bevölkerung praktische Anleitungen, um ausgewählte Natur Elemente in ihrem Garten nachbauen zu können.



„O'zapft is“ hieß es bei den Ebenfurthner Florianis

Ebenfurth. Zum Oktoberfest lud die Freiwillige Feuerwehr Ebenfurth am 23. und 24. September ins Festzelt beim Feuerwehrhaus. Zu Wiesenschmankerln unterhielt an beiden Tagen die Open End Band mit Stimmungsmusik. Kommandant Hauptbrandinspektor Christian Horn (rechts) hieß unter den Gästen auch den Ebenfurthner Stadtchef und Landtagsabgeordneten Alfredo Rosenmaier (2. von rechts) willkommen.

Radatz: 60 Jahre feinste Qualität

Ein erfolgreiches Familienunternehmen feiert Jubiläum

Wien. Im Jahr 1962 begann die Erfolgsgeschichte des Wiener Familienunternehmens Radatz mit einem Geschäft in der Karolinengasse 33. Heute arbeiten knapp 900 Menschen bei Radatz.

Mit der SERVUS NACHBAR Region verbindet das Traditionsunternehmen, dass Firmengründer Franz Radatz senior ein Leithaprodersdorfer war und Oberwaltersdorfs Vizebürgermeister Günter Hütter gemeinsam mit dem jetzigen Inhaber Dr. Franz Radatz, studierter Betriebswirt und Fleischermeister, die Geschichte des Unternehmens leitet.

Früh bewies Radatz sen.

Innovationsgeist und setzte auf die direkte Vermarktung der Produkte.



Das Gründerteam im Geschäft in der Karolinengasse: Elisabeth Radatz, Christine Palfrader, Hilde Götzl, Franz Radatz, Pepi Palfrader und Helmut Brandl (von links nach rechts)

Bald übersiedelte der Betrieb auf ein 20.000 Quadratmeter großes Gelände in Neu-Erlaa.

Radatz jun. erfüllte sich

1998 mit der Übernahme des 1898 gegründeten Traditionsunternehmens

Stastnik einen Kindheits Traum: Salami aus dem eigenen Haus.

Für Firmenchef Radatz geht es stets um Qualität.

„Ganz wichtig waren mir immer Zertifizierungen nach international anerkannten Normen. Das sind im Grunde die Oscars für Lebensmittel-Produzenten“, erklärt er.

Ein entscheidender Faktor ist das Bekenntnis zum Familienunternehmen.

Der Unternehmer weiß aber: „Familiär bedeutet nicht Dauerkuschkurs, sondern gegenseitige Verantwortung.“

Besonders wichtig, so Radatz jun., ist aber die Fähigkeit schwierige Situationen zu überstehen: „Wer das nicht kann, wird kein Unternehmen durch so viele Jahre bringen und wäre für die Zukunft wohl auch schlecht aufgestellt.“

GARTENSTADT

atlas-gartenstadt.at

atlas-wohnbau.at

HWB = max. 23,63 kW/m²a, fGEE = 0,57

Symbolfoto

Baubeginn 2020

Erste Übergabe 2022/2023

Durchdachte Grundrisse

202 Wohnungen
29 Reihenhäuser

2- bis 4-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahlweise mit Eigengarten und Terrasse, Balkon, Loggia oder mit Dachterrasse

Überdachte PKW-Stellplätze

Großzügige Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert - Vergabe in Miete mit Kaufoption

Kindergarten mit 4 Gruppen

Symbolfoto

Symbolfoto

Symbolfoto

atlas-wohnbau.at
Jetzt anmelden!
Wr. Neustadt, Badener Straße



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Oktober 1992

Zwei gute Gründe für die Raiffeisenkasse zum Feiern: Ein erfolgreiches Geschäftsjahr und 100 Jahre Raiffeisenkasse in Unterwaltersdorf

Ebreichsdorf/Unterwaltersdorf.- Am 9. Oktober fand im Kulturheim Ebreichsdorf die ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenkasse Ebreichsdorf statt. Obmann OSR Johann Schuster konnte dabei zahlreiche Honoratioren aus dem ganzen Bezirk begrüßen.
Die Direktoren Walter Mende und Leopold Moser gaben einen sehr erfreulichen Bericht über das Geschäftsjahr 1991. Auch die anwesenden Vertreter der Raiffeisen-Landesbank fanden lobende Worte über den Abschluß.
Die wesentlichen Kennzahlen liegen noch über den schon recht guten

Ergebnissen des Durchschnittes der anderen Institute des Sektors. Bei diesen Ergebnissen fiel es den Mitgliedern nicht schwer, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates auszusprechen.
Zum Abschluß gab es ein ausgezeichnetes Buffet, mit dem Kulturheim-Pächter Walter Schneider die erst knapp davor fertiggestellte neue Küche "einweihete".

Schon am 20. September fand am Hauptplatz in Unterwaltersdorf die Feier zum hundertjährigen Bestandsjubiläum der Raiffeisenkasse Unterwaltersdorf statt.
Nach einem Festgottesdienst in der

Plankirche begrüßte Aufsichtsratsvorsitzender Josef Hellingner die vielen Freunde und Kunden seines Institutes sowie dessen Mitarbeiter, vor allem die der Filiale Unterwaltersdorf.
Nach Grußworten von Bgm. Bruno Matajka gab Obmann OSR Johann Schuster einen äußerst genauen Bericht über die Geschichte der RAIFA Unterwaltersdorf in den letzten hundert Jahren.
Als Abschluß gab es Getränke und kleine Imbisse.
Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusikkapelle der Musikschule Pottendorf.



Spieland erlernt die Mini School-Klasse in der Piestingau in Ebreichsdorf mit Lynette Zadrazil englisch sprechen.



Die Ehrengäste der Festversammlung anlässlich 100-jährige Raiffeisenkasse in Unterwaltersdorf



Interessiert lauscht das Präsidium den Bericht von Dir. Walter Mende über das Geschäftsjahr 1991.

Trumau

Zu einer Serie von 5-Uhr-Tees luden am 20. September sowie am 4. und 18. Oktober die SPÖ-Frauen ein (Emotions, Evergreens, Orgelmusik). Diese Gelegenheit nutzte Bgm. Manfred Horvath, der Sozialistischen Jugend für die Adaptierungsarbeiten am Volksheim zu danken.

Thema Fernwärme zog sehr viele Bürger an

Deutsch-Brodersdorf.- Über 100 interessierte Gemeindebürger nahmen am 6. November beim Bürgergespräch im Gasthaus Gratzler teil.
Zentrales Thema war eine Ausweitung des Seibersdorfer Fernwärmenetzes auch für den Ortsteil Deutsch-Brodersdorf und die Gemeinde Leithaprodersdorf.

Vorteile sind die Verbesserung der Emissionswerte, Verwertung des vorhandenen Stroh als eine erneuerbare Energiequelle und ein sauberes und einfaches Heizen. Unbekannt sind allerdings derzeit noch die Kosten, da diese von der Anzahl der Anschlüsse abhängen.

Ein zwar nicht technisch, aber finanziell noch ungelöstes Problem ist auch die Entsorgung der zurückbleibenden Holzasche.



Einer der ersten Besuche des neugebackenen Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll führte am 25. Oktober nach Weigelsdorf. Als "Vater der Dorferneuerung" waren ihm die Aktivitäten des Dorferneuerungsvereines Weigelsdorf zu Ohren gekommen. Besonders gefallen hatte ihm, daß dabei immer wieder Kinder und auch Ausländer eingebunden wurden, also eine Integration über die Dorferneuerung. Als Präsent hatten die Kinder ein Plakat des Landeshauptmannes vorbereitet und darauf alle ihre Wünsche an ihn schriftlich festgehalten. Eines davon versprach er zu unterstützen - eine bessere Absicherung der Verkehrsfläche vor der Volksschule. Mit den Kindern setzte Pröll am Kinderspielplatz einen Baum.

Am Foto: LH Pröll, Bgm. Bruno Matajka, GGR F. Wallner, Chefdorferneuerin Ing. Ingrid Ahom und Kinder.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk:
Ihr Foto für Ihre Liebsten!

emmanuelle
WOOD
photographic artist

Jetzt Termin für Shooting buchen: 0699 / 811 95 154
www.emmanuellewood.com

Portraitfotos | Familienfotos | Babyfotos

Businessfotos | Beautyfotos | Tierfotos

Dirndl und Lederhosen

Ebreichsdorf. „Der Dirndlgwandsontag ist eine wunderschöne Gelegenheit, das Oberwaltersdorfer Dirndl und die Oberwaltersdorfer Krachlederne anzuziehen und die Tradition gemeinsam hochzuhalten“, freute sich Oberwaltersdorfs Bürgermeisterin Natascha Matousek, dass in der Messe und bei der Agape am 11.

September viele Besucher in Tracht dabei waren.

„Der Dirndlgwandsontag ist eine schöne Gelegenheit, miteinander gesellige Stunden zu verbringen“, ist auch Blumau-Neurißhofs Bürgermeister René Klimes überzeugt.

Die dortige musikalische Umrahmung kam vom Puchberger Bläserquartett.



(c) Sonja Pohl

In Oberwaltersdorf richtete der Pfarrgemeinderat die Agape aus.



(c) Sonja Pohl

Gelebte Tradition in Blumau-Neurißhof

Artmann erneut SPÖ-Chef

Trumau. Am 18. September wählten die Mitglieder der SPÖ Trumau bei ihrer Jahreshauptversammlung im VAZ einen neuen Ortspartei Vorstand.

Bei der Wahl wurde SPÖ-Gemeinderatsklubspreeher und geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann zum zweiten Mal einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Neben Artmann wurden 52 weitere Personen in den Ortspartei Vorstand gewählt.

In seinem Bericht erzählte Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, dass

die Gemeinde vor allem im Bereich Ökologie und Energieversorgung neue Akzente setzen wird. So sei eine Photovoltaikförderung als auch die Ausstattung von privaten Haushalten mit LED-Energie geplant.

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig kritisierte „das mangelnde Demokratieverständnis der ÖVP NÖ.“ Sie betonte die Chance, bei der kommenden Wahl die Absolute der ÖVP brechen zu können und so mehr „Blau-Gelb ins schwarze Land“ zu bringen.



(c) Emmanuelle Wood

Kassierin GR Szabo, Vorsitz-Stv. GR Majcen, Vorsitz-Stv. GGR Bieringer, Vorsitzender GGR Artmann, LR Königsberger-Ludwig, Bgm. und NR Kollross und Schriftführerin Vbgm. Stock (v. li. n. re.)

Zinshäuser, Wohnhäuser
Grundstücke, Wohnungen
bestens vermittelt

PLENUS
Immobilien

Umfassend besser betreut.

Büro Mödling
2340, Klostergasse 22/4

Büro Wien
1010, Tuchlauben 7a

☎ 01 423 00 40

www.plenus-immobilien.at
office@plenus-immobilien.at

Jetzt
Beratungs-
termin
buchen



Feuerwehrjugend bewies ihr Können Wasser-Fertigkeitsabzeichen-Prüfung mit Bravour gemeistert

Landegg / Pottendorf. Am 24. September trafen sich knapp 80 Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Bezirks Badens bei der Freiwilligen Feuerwehr Landegg.

Organisiert wurde dort von Kommandant Hauptbrandinspektor Harald Frenzl und seiner Mannschaft die Abnahme des

Fertigkeitsabzeichens „Sicher zu Wasser und am Lande“.

Der Fokus der Prüfung lag beim Wasserdienst.

Dabei mussten zumindest vier der fünf Stationen (Testblatt, Wasserdienst, Zillenfahren mit Ruder, Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe) bestanden werden.

Das Fertigkeitsabzeichen dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend.

Voraussetzung für den Erwerb ist die Vollendung des zwölften Lebensjahres sowie eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend.

Alle Teilnehmer müssen über Schwimmkenntnisse

verfügen.

Die jungen Kameraden der Feuerwehren Landegg, Siegersdorf und Pottendorf haben mitgemacht und ihre Prüfungen bravurös gemeistert.

Die Kommandanten und Jugendbetreuer waren stolz auf ihre Nachwuchsflorianis: „Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung.“



Feuerwehrjugend Pottendorf



Feuerwehrjugend Landegg



Feuerwehrjugend Siegersdorf



SPÖ Gramatneusiedl will Teuerungen abfedern

Gramatneusiedl. Die SPÖ will bei der nächsten Gemeinderatssitzung einen Antrag auf Aussetzung der fälligen Indexerhöhungen für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten einbringen. Bereits im Juli 2022 hätten diese Beiträge vertragsgemäß erhöht werden müssen.

Bürgermeister Mag. Thomas Schwab stellt fest: „Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen.“

Konkret sollen die Indexanpassungen vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 ausgesetzt werden. Analog dazu sollen auch die Kostenbeiträge für die Kleinkindbetreuung, für die Volksschule und für die Mittelschule für ein Jahr nicht erhöht werden.

Auch beim Heizen soll geholfen werden. „Wir werden eine Verdoppelung der Weihnachtsgutscheine für Bezieherinnen und Bezieher des NÖ Heizkostenzuschusses vorschlagen, wenn diese gleichzeitig auch Pflegegeld oder eine Pension beziehen“, verspricht Schwab.



Gemeinderätin Petra Falk unterstützte bei Förderungen

Ebreichsdorf. Mit fünf Maßnahmen (Strompreisrabatt, Heizkostenzuschuss, Wohnbeihilfe, Pendlerhilfe und Schulstartgeld) will das Land NÖ die Auswirkungen der Teuerungen auf die Menschen abfedern.

Bei der Beantragung unterstützte ÖVP-Stadtparteiobfrau, Gemeinderätin und VP-Landtagskandidatin Petra Falk (im Bild mit LAbg. Bgm. Josef Balber und Stadtrat Engelbert Hörhan) alle, die sich mit den Formalitäten der Beantragungen schwertun.

Bereits am 9. September hat sie 24 Personen beraten. Ein zweiter Beratungstag war für den 4. Oktober (*nach Redaktionsschluss*) geplant.

Die motivierte Politikerin: „Mit allen Infos zu den Hilfsmaßnahmen ausgestattet, stehe ich den Menschen unserer Stadtgemeinde mit Rat und Tat zur Seite. Es ist mir eine Herzensangelegenheit zu vermitteln, dass niemand in dieser Zeit allein gelassen wird.“

FONTANA RESTAURANT

*Mittwoch bis
Sonntag:*
11.30 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

FONTANA.AT

Schloss-Spiele Unterwaltersdorf

Künstlerische Leitung:
Beatrix Czerny-Scheucher

Der g'schupfte Ferdl im Tröpferlbad

Daniela HAAS

Klavier:
Björn MASENG

Lieder von
Pirron und Knapp
Hugo Wiener
Georg Kreisler, uvm.

**12. November 2022
16:00 Uhr**

Eintritt € 20,-

Schloss Unterwaltersdorf
Schöngrabern
Wiener Neustädterstraße 7
2442 Unterwaltersdorf

Karten erhältlich an der Abendkassa
Kartenreservierung **unbedingt erforderlich** unter
horepi@hotmail.com oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

www.schlossspieleuwd.com



AMATEURTHEATERGRUPPE EBREICHSDORF

PRÄSENTIERT
EINE KRIMINAL-KOMÖDIE

„Die Rentner-WG“

11., 12. & 13.11., 18. & 19.11.2022

Fr/Sa um 19:30 Uhr, So um 15:30 Uhr, in der Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf

Die Vorstellung am 19.11. ist eine Benefizvorstellung für bedürftige Personen in der Stadtgemeinde
Kartenvorverkauf ist am Freitag 4.11. von 17-19h und Samstag 5.11. von 9-11 Uhr
 in der Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf
Ab Montag den 7.11. telefonisch unter 0664 9940 6005, Mo - Do von 18 - 21 Uhr
 Kartenpreise: vordere Hälfte der Scheune € 14,00 + hintere Hälfte € 12,00 – Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Einlass - eine Stunde vor Beginn!



Buch „himmelblau.sonnengelb“ in „Erlesener Bücherei“

Pottendorf. Elf Autoren schrieben Beiträge über ihren Ort, die am 21. September auszugsweise vorgetragen wurden. Als Überraschung überreichte Leiterin Irina Blümel-Kolck jedem Gast des Leseabends ein Exemplar eines Buches, das extra angefertigt wurde.

Trumau-Tag auf der Trabrennbahn Baden

Baden / Trumau. Am 4. September fand der 11. Renntag auf der Trabrennbahn Baden statt. Alle Trumauer waren auf den Eintritt eingeladen. Beim „Großen Preis der Marktgemeinde Trumau“ siegte Jockey Johann Öhlinger mit seinem Pferd Vasco Venus.



SPÖ Familienfest für Klein und Groß in Neufeld

Neufeld. Ihr Familienfest organisierte die SPÖ am 17. September am Sportplatz. Obwohl es die kühle Temperatur notwendig machte, bereits die warmen Herbstjacken auszupacken, ließen sich die vielen kleinen Besucher ihre gute Laune nicht verderben.

Viel Spaß beim Kinderfest der Reisenberger SPÖ

Reisenberg. Am 3. und 4. September freute sich Reisenbergs SPÖ Chef GGR Markus Ratz, BEd Mas (vorne knieend links) mit seinem Team über zahlreiche kleine Reisenberger, die zum Kinderfest gekommen waren und viel Spaß beim Animationsprogramm hatten.



Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at
 Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
 Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps

...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
 aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

 Facebook

Spektakuläre Inspektion

Loretto. Bei der Freiwilligen Feuerwehr führte Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Nechansky am 9. September eine Inspizierung durch.

Übungsannahme war ein Brand in der Fertigungshalle der Firma Strack-Design mit einer vermissten Person. Während sich die Mannschaft vom Tanklöschfahrzeug für den Atemschutzeinsatz bereit machte, wurde

zeitgleich die Wasserversorgung vom Hydranten am Hauptplatz hergestellt.

Kurze Zeit später konnte die vermisste Person gerettet werden.

Zum Abschluss wurden die Feuerwehrmänner von einer brennenden Person überrascht, um rasches Handeln zu trainieren.

Die Florianis wurden von Ortschaftsleiter Markus Nitzky für ihre Schlagkraft gelobt.

Feuerwehr im Kindergarten

Moosbrunn. Die jährliche Evakuierungsübung fand im Kindergarten statt.

Zu Beginn wurde ein Alarm ausgelöst und die „Zwergerl“ mussten flüchten. Die Einsatzkräfte sicherten das Gebäude und überprüften die Vollständigkeit aller Anwesenden.

Nach der Übung waren die Kinder an der Reihe. Viele Fragen wurden gestellt und die Kameraden der Freiwilligen

Feuerwehr erklärten alles Wissenswerte. Der Höhepunkt für die kleinen „Grisus“ war das große Feuerwehrfahrzeug.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc war als Feuerwehrmann natürlich auch dabei: „Die Übung im Kindergarten war für unsere Jüngsten nicht nur aufregend und lustig. Solche Übungen sind auch ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit.“



Die Feuerwehr stellte ihr Können mutig unter Beweis.



Ortschaftsleiter Frühling (rechts) machte bei der Übung mit.

Seit fast 50 Jahren Garant für sauberes Wasser in der Triesting.

Die Menschheit hat gelernt, dass Wasser nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, und dass sie ihre Lebensgrundlagen bedroht, wenn sie sorglos mit diesem Gut umgeht.

Würde man Abwässer in Flüsse einleiten, würden die Abfallstoffe die Gewässer überdüngen. Statt dem klaren Wasser unserer Bäche würde ein ekelhaft stinkender Faulschlamm das Gewässerbett überziehen. Die Gewässer wären als Lebensraum ruiniert.

Der Zweck einer Kläranlage ist der Schutz der Gewässer. Indem sie unsere Abwässer in gereinigter Form der Natur wieder zurückgeben, tragen Kläranlagen ganz wesentlich dazu bei, Bäche, Flüsse, Seen und schließlich auch Quellen und Grundwasser sauber zu halten.

Mit den Ausgaben für eine Kläranlage schützen wir das Wasser, aber letztlich schützen wir uns selbst. Denn gesundes Wasser ist für den Menschen unentbehrlich.



Gemeindeabwasserverband Trumau - Schönau

Dr. Th. Körner-Straße 90, 2521 Trumau

Telefon: 02253 / 75 19

Fax: 02253 / 75 19-20

Mail: office@gav-trumau-schoenau.at

Web: www.gav-trumau-schoenau.at



AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer **NEUEN!**

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!



AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

Moderne MIETWOHNUNGEN

2 bis 4 Zimmerwohnungen schlüsselfertig, Sofortbezug, mit Balkon, Loggia, Wintergarten, Terrasse oder Dachterrasse



Toplage an der Stadtgrenze zu Wien, gegenüber der SCS

3-Zimmerwohnungen **ab 960,-** monatlicher Mietpreis inkl. Garagenplatz inkl. Betriebskosten



0664/127 127 0
0664/500 61 61

WeitBlick17

www.weitblick17.at

Bei Schuleröffnung wurde Ehrenhofer zum Ehrenbürger

Deutsch Brodersdorf. Mit einem Festakt wurde am 24. September die Volksschule, die einen Zu- und Umbau bekommen hat, feierlich eröffnet und gesegnet.

Unter den Ehrengästen konnte Bürgermeisterin Christine Sollinger unter anderem ihre Amtskollegen aus Leithaprodersdorf Mag. Martin Radatz, aus Pfaffstätten Landtagsabgeordneten Christoph Kainz und aus Altenmarkt Landtagsabgeordneten Josef Balber, begrüßen.

Die Volksschulkinder eröffneten mit einer Dar-



Bürgermeisterin Christine Sollinger (hinten, 4. von links) überreichte Altbürgermeister ÖkR Franz Ehrenhofer (hinten, links) vor der neuen Schule die Ehrenbürgerschaft.

bietung den Reigen der Festansprachen.

In ihnen wurden alle an den Bauarbeiten beteiligten Firmen, sehr viele da-

von aus der Schulgemeinde, genannt.

Nach den Festansprachen segnete Pfarrer MMag. Dietmar Hörzer

die neuen Räumlichkeiten.

Einen freudigen Abschluss nahm der Festakt mit zwei Ehrungen.

Altbürgermeister Ökonomierat Franz Ehrenhofer wurde die Ehrenbürgerschaft übertragen. Ehrenhofer war 35 Jahre Mitglied des Gemeinderats, davon zehn Jahre Bürgermeister.

Vizebürgermeister außer Dienst Johann Wildt, 25 Jahre im Gemeinderat und 15 Jahre Vizebürgermeister, wurde das Paul-Renner-Verdienstzeichen überreicht.



POSTLAV

AUDIO VIDEO CONTROL

WIENERSDORFER
STRASSE 20-24/N55/7
2514 TRAIKIRCHEN
02252 48549 0
OFFICE@POSTLAV.COM
POSTLAV.COM

BESCHALLUNGSTECHNIK \ VIDEO-PROJEKTIONSTECHNIK \ DIGITALE WERBETECHNIK
ALL-IN-ONE-BEDIENSYSTEME \ WLAN-NETZWERKTECHNIK \ ELEKTRONIKREPARATUR






Zum zweiten Mal als Eventmeile Beim Stadtfest feierte Bevölkerung gemeinsam mit der Politik

Ebreichsdorf. Zum zweiten Mal fand am 10. September das Ebreichsdorfer Stadtfest als Eventmeile mit neun Stationen statt.

Den Auftakt machte die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Kocevar am Rathausplatz.

Dabei gratulierte dieser Richard Drasche-Wartberg und bedankte sich für sein Engagement.

Rosa Hietz wurde die goldene Ehrennadel für ihren über 40-jährigen Einsatz beim Frauen-Turnverein verliehen.

Unter den Gästen war eine Delegation der Partnergemeinde Ziebice (Polen) mit Bürgermeister Mariusz Szpilarewicz an der Spitze.

Seitens der Landespolitik waren Landeshauptfraustellvertreter Franz Schnabl, Landesrätin



Beim Stadtfest feierten Vertreter der Kommunal- und der Landespolitik mit.

Christiane Teschl-Hofmeister und die Landtagsabgeordneten Bürgermeister Christoph Kainz und Bürgermeister Josef Balber gekommen.

Untertags erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm, wie eine Kinderstation, Seifenblasen-

Malwettbewerb „Energie sichtbar machen“ abgegeben hatten, freuten sich über die Prämierung ihrer Zeichnungen durch Kocevar, Teschl-Hofmeister und KEM Manager Christian Mesterhazi.

„Unser Stadtfest mit Rundgang durchs Zentrum hat sich als Erfolgskonzept erwiesen, das nicht mehr aus unserem Veranstaltungskalender wegzudenken ist. Mein Dank gilt unserem Organisationsteam bestehend aus Stadtrat Salih Derinyol und den Mitarbeiterinnen im Stadtmarketing für die Vorbereitung, sowie dem Bauhof für den Aufbau der Infrastruktur“, so Kocevar.

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf



NEUE EISENSTÄDTER *Mein Zuhause*

Julian Fiedler
02682 65560-23
j.fiedler@nebau.at



www.nebau.at

MITTERNDORF
Gramatneusiedler Str.

- ▲ 6 Reihenhäuser, Miete m. Kaufoption und Soforteigentum möglich
- ▲ Wohnfläche rd. 114 m²
- ▲ Terrasse, Garten, Loggia
- ▲ 2 PKW-Stellplätze
- ▲ geplante Fertigstellung Winter 2023

Eigenmittel
ab rd. € 131.400

monatlich
ab rd. € 1.098



Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*



Jetzt noch '22-er Preise holen!

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

*Vieles noch günstiger
online shoppen!*
garagenter-shop.at

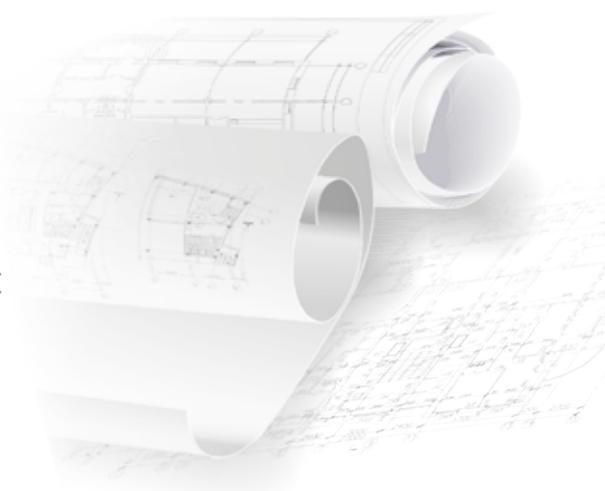


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Sommorgespräch als Startschuss für Ideenbaum

Pottendorf. Zum dritten Mal fand aus der Reihe „Pottendorfer Sommergespräche“, die von Gernot Blümel (rechts) ins Leben gerufen wurde, ein Abend statt.

Einem Impulsvortrag von Baumeister Ing. Andreas Ritter (links), Amtsleiter von Ebenfurth, folgte der Startschuss zur Aktion “Unsere Gemeinde blüht” auf.

“Es sind unzählige Ideen seitens der Bevölkerung bei uns eingelangt. Wir wollen diese Ideen themenmäßig sortieren und sichtbar machen”, so Initiator Blümel.

Dies wird vorerst online geschehen. Auf einer neuen Website wurde virtuell ein Baum gepflanzt, bei dem jeder Ast eine Idee symbolisiert.

Ist eine der Ideen im Planungsstadium, so wird eine farbige Knospe sichtbar. In der Umsetzungsphase entsteht eine kleine Blüte. Ist die Idee umgesetzt, soll diese in voller Blüte erstrahlen.



Schützen bewiesen Zielgenauigkeit

Tattendorf. Vorderladergewehre müssen mit sehr viel Aufwand geladen werden. Mit nur einem Schuss muss dann eine fliegende Wurfscheibe getroffen werden.

Die Schützen der Hubertusrunde Tattendorf konnten in Wettkämpfen mit den Vorderladergewehren wieder im Spitzenfeld mitmischen.

Beim dritten Hannes Hirschler Gedenkturnier erreichte Werner Denk in den Disziplinen Perkussion und Steinschloss hinter dem starken Tamas Dobos den zweiten Platz. Auch in der Gesamtwertung konnte Denk hinter dem Ungarn Platz zwei holen.

Am 3. September, schlug Denk beim 10. GP, dabei wird nur in der Disziplin Perkussion geschossen, von Tattendorf wieder zu. Mit einem erneuten zweiten Platz hinter dem deutschen Schützen Friedrich Schachtebeck machte er international auf sich aufmerksam.



Pflanzfest für Artenerhalt und Ökologie

Mitterndorf. Am 16. September lud die Gemeinde Mitterndorf gemeinsam mit den Baumfreunden zu einem Pflanzfest in den Jubiläumspark.

Bürgermeister Thomas Jechne (3. v. re.) und Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger (4. v. re.) stellten dabei erfreut fest, dass die im vorigen Jahr gepflanzten Bäume bereits gut angewachsen sind und es glücklicherweise keine Probleme mit Vandalismus gab.

Manfred Marzy (2. v. li.), Obmann der Baumfreunde, stellte seinen Verein vor und präsentierte eine Infotafel, auf der die unterschiedlichen Bäume und deren Früchte vorgestellt werden. Mittels QR-Codes gibt es am Smartphone noch nähere Detailinfos zu den Gewächsen.

Als Höhepunkt wurde für die Kinder des Jahrgangs 2022 eine große Blumen-Esche von den Gemeindevertretern gepflanzt.



Günstiger Wohnraum für junge Menschen

Leithaprodersdorf. Am 18. September fand in Leithaprodersdorf der Spatenstich für ein neues Wohnprojekt statt. Mit dabei waren Bürgermeister Mag. Martin Radatz (Mitte) und Vertreter des Bauträgers und der ausführenden Gewerke.

Es sollen zwölf Mietwohnungen der Kategorie „Junges Wohnen“ errichtet werden. Bauträger ist die „Neue Eisenstädter“ (NE).

Die Wohnungen haben jeweils zwei Zimmer und eine Größe von 52 und 55 m². Alle Wohnungen verfügen entweder über einen Garten mit Terrasse oder einen Balkon.

Die Bauverhandlung wird am 10. Oktober (*nach Redaktionsschluss*) stattfinden. Unmittelbar danach soll mit dem Bau der Wohneinheiten begonnen werden, die innerhalb eines Jahres fertiggestellt sein sollen.



PLUG-IN HYBRID

ECLIPSE CROSS PHEV

Plug-In Hybrid | 4x4 serienmäßig | 5 Jahre Garantie

ab € 34.490,-*



MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Symbolbild *Aktionspreis gültig für Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 2.750,- Mitsubishi-Bonus, € 550,- Ertausch-Bonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Ertausch-Bonus gültig bei Ertausch ihres Gebrauchtwagens. Mitsubishi Finanzierungsbonus Eclipse Cross PHEV gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH Angebot freibleibend, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 30.09.2022. Details auf mitsubishi-motors.at Stand 07/2022

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at

www.autohaus-brunner.co.at



Saniertes und erweitertes Rathaus in Neufeld eingeweiht Haus soll Ort der Begegnung und des Bürgerservices sein

Neufeld. Zu einem modernen Schmuckstück ist das neue Rathaus in Neufeld geworden, das am 30. September offiziell eingeweiht wurde.

Schon 1921 befand sich am Standort eine Gemeindeganzlei. 1978 wurde das jetzige Rathaus eröffnet.

Bürgermeister Michael Lampel erzählt: „Seit 1978 hat sich beim Haus bautechnisch nicht viel getan. Wenn wir einen Ferienpraktikanten hatten, war nur Platz, wenn jemand anderer im Urlaub war.“

Nun wurde das Gebäude in Kooperation mit der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (OSG) saniert und erweitert.

Auf den Umweltfaktor

wurde großer Wert gelegt. Geheizt (Deckenheizung und Kühlung) wird mittels Luftwärmepumpe. Am Dach befinden sich 96 Photovoltaikmodule. Es gibt einen 24-Stunden-Stromspeicher.



LH-Stv. Mag. Astrid Eisenkopf, Bgm. Michael Lampel, Amtsleiter Rudolf Tschirk und OSG-Obmann KR Dr. Alfred Kollar (li. n. re.)

Lampel: „Ich bedanke mich bei allen, die an den Arbeiten mitgewirkt ha-

ben. Aber auch bei den Anrainern für ihr Verständnis und bei den Mitarbeitern, die auch während der Umbauphase hervorragend gearbeitet haben.“

Ebenso betonte der Bür-

germeister die gute Zusammenarbeit mit der OSG. Deren Obmann KR Dr. Alfred Kollar bestätigte: „Es war eine Kooperation, die auf Vertrauen beruht hat. Den Bauplan haben wir ‚Just in Time‘ eingehalten.“

Landeshauptfrau-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf gratulierte zum gelungenen Bau und erinnerte: „Das Rathaus ist ein Ort der Begegnung. Deshalb muss das Bürgerservice immer an erster Stelle stehen. Das wird in Neufeld gelebt, wie man an der erfolgreichen Entwicklung sehen kann.“

Als Einstandsgeschenk überreichte sie dem Bürgermeister einen Birnenbaum, der beim Rathaus einen schönen Platz finden soll.

UNSER X LAGERHAUS

Lagerhaus Bauservice

Lagerhaus Ebreichsdorf

Heizung Gas Sanitär Installation

- Erdwärme, Solaranlagen, Warmwasserwärmepumpen
- Hackgut-, Pellets- und Holzgebläsekesselanlagen
- kontrollierte Wohnraumlüftung und Klimatechnik
- Öl- und Gas-Zentralheizungsanlagen
- Heizungsüberprüfung und -service
- Kaminsanierung, Energieberatung und Öltankentsorgung
- Badezimmer: Planung und Sanierung
- Gas- und Wasserleitungsinstallationen
- Rohinstallationen: Wasser- und Ablaufleitungen
- prompte Reparaturen und Sanierungen

Lagerhaus Wiener Becken eGen Heizung Gas Sanitär Installation
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • 02254/72501-1511

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

SKIAUSTRIA

VOLKSBANK

Vertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg.

Egal was Ihre Ziele sind, die Berater*innen der Volksbank sind jederzeit persönlich für Sie da, um diese gemeinsam mit Ihnen zu realisieren. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK WIEN AG
Bahnstraße 2
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 02254/72232
kundenservice@volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at



RomanBau
GmbH

Hoch- und Tiefbau
www.romanbau.at

Beratung
Planung
Bauausführung
Neubau
Zubau
Sanierung
Fassaden
Umbau
Terrassen
Garage
Carport

2483 Ebreichsdorf
Betriebsring 23
Mobil: 0676 / 44 55 662
office@romanbau.at

Blamage: Abstimmungsfiasko für GR Schneider

Oberwaltersdorf. Listengemeinderat Erich Schneider hatte bei der Gemeinderatssitzung am 20. September einen Misstrauensantrag gegen Ortschefin Natascha Matousek (ÖVP) eingebracht.

Schneiders Vorwurf: Ein unwürdiges Verhalten der Ortschefin. Was folgte war eine Triade an Beleidigungen. Nur ein einziger Vorwurf beschäftigte sich mit der Gemeinde direkt.

Dabei kritisierte der Mandatar eine Budgetveränderung, die aber nur 0,63 Prozent (!) des gesamten Jahresbudgets der Gemeinde ausmacht.

Ansonsten klagte er, dass er sich persönlich verfolgt fühle und wie „böse die Bürgermeisterin sei“.

Anscheinend vorhandene persönliche Abneigun-

gen wurden von ihm zum Anlass genommen, mit dem Misstrauensantrag eines der stärksten Mittel einzusetzen, die die Gemeindeordnung vorsieht.

In seinem Statement vergaß er nicht in deftigen Worten, den Amtsleiter als „Schreiberling“ und alle Gemeinderäte von Oberwaltersdorf als „Stimmvieh“ zu beschimpfen sowie deren Anständigkeit in Frage zu stellen, was bei diesen zu Protesten und bei den vielen Zuhörern für Kopfschütteln sorgte.

So war das Fiasko für Schneider bei der Abstimmung vorprogrammiert.

Bei der geheimen Abstimmung gab es nur eine einzige Stimme (es darf davon ausgegangen werden, dass es Schneiders eigene war), die dem Mis-

trauensantrag zustimmte.

Nach allgemeinem Applaus nach der Verlesung des Ergebnisses zeigte Schneider wenig Demokratieverständnis und verließ wortlos die Sitzung.

Matousek erklärte, „dass mir die letzten Tage und Wochen persönlich sehr nahe gegangen sind.“ Sie bedankte sich bei einem „großartigen Gemeinderat“ in dem man „mit allen, bis auf eine Ausnahme, gut zusammenarbeiten kann“. Alle restlichen Punkte wurden einstimmig beschlossen.

Die Kommentare der Gäste nach der Sitzung waren eindeutig: „Das hat er notwendig gehabt.“, „Hoffentlich hört er jetzt auf“, „Nur peinlich.“ und „Das war es mit dem Politiker Schneider.“



Essen auf Rädern: 450.000-mal gut gespeist

Pottendorf. 1986 startete die Marktgemeinde mit dem Zustelldienst „Essen auf Rädern“. Nach 36 Jahren ohne Unterbrechung konnte am 21. September die 450.000ste Mahlzeit serviert werden. Das Jubiläumsmenü ging an die Landeggerin Monika Kitzinger (3. v. re.).

Die Zustellung übernahmen Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (2. v. li.), Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (li.), Eva Blüml vom Gasthaus Kellner (re.) und Melanie Wolfsbauer (3. v. li.).

Neben dem üblichen dreigängigen Menü überreichten sie zur Feier des Tages eine köstliche Sachertorte inklusive Blumengruß.

Die täglich vom Gasthaus Kellner frisch gekochten Speisen werden noch warm von der Zustellerin direkt bis vor die Tür gebracht.



Kultur und Wein bei Eisenstadt-Ausflug genossen

Trumau / Eisenstadt. Am 24. September lud der Kultur Ausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann (links) zu einem Ausflug in die burgenländische Landeshauptstadt ein.

Die Fahrt stand unter dem Motto „Kultur und Wein“. Kulturbeiratsmitglied Michael Hirschinger (Mitte) hatte den Ausflug zusammengestellt und fungierte persönlich als Stadtführer bei einem Rundgang durch Eisenstadt.

Bei einer Führung durch das Schloss Esterhazy erfuhren die rund 40 Teilnehmer viel über die Geschichte der aus Ungarn stammenden Fürstenfamilie. Besucht wurde auch der weitläufige Weinkeller des Schlosses.

Mit einer kräftigen Stärkung im Haydnbräu war auch die Grundlage für eine Weinverkostung in der „Selektion Vinothek Burgenland“ gesorgt.



VOM
**26. Oktober bis
6. November**
SIND WIR FÜR EUCH DA!
Reservierung:
0680 / 555 98 52

LECHNER

POTTENDORFERSTRASSE 88, 2486 SIEGERSDORF
www.heuriger-lechner.eatbu.com

*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schrana wand, Obere Ortsstraße 2

**30. Oktober
bis 4. Dezember:**
**Unser legendäres
Ganslessen**

Tischreservierung:
02254 / 73 478

**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

**Modellbau-
ausstellung**
12. -13. November
ab 0900 Uhr

- Standmodelle Zivil & Militär
- 3D Druck im Modellbau
- Figuren
- Eisenbahnen
- RC Flugzeuge
- RC Fahrzeuge
- Diverse Vorführungen
- Toilette

Kulturzentrum Dr. Fred. Sinowatz
Dr. Karl Branner, Straße 1
2491 NEUFELD/ Leiria

MBF

www.modellbaufreunde.at

**„Ausg‘steckt is
in Trumau
art
ner**

**03.11.
BIS
13.11.**

www.artnerweine.at

*Heurigenbörse
Spät an Wein*

**10. bis 30. Nov.
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

17. bis 20. Nov.
und
24. bis 27. Nov.

Geöffnet ab
16 Uhr

Reservierung:
02253 / 6289

HH3
WEINGUT
HEINRICH HARTL III
Trumauer Straße 24
Oberwaltersdorf

WEINBAU
Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109

**17. bis 27.
November 2022**
Täglich ab 10 Uhr geöffnet



Alt und Jung picknickten fröhlich im Schlosspark

Pottendorf. Am 22. September trafen sich Bewohner und Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungszentrums Pottendorf sowie Schüler der NMS Pottendorf und ihre Pädagogen zum Picknick im Schlosspark.

Gut aufgelegte Jugendliche kamen vormittags ins PBZ und schoben dessen Bewohner mit ihren Rollstühlen liebevoll durch den Ort zum Park. Dort wartete bereits Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner. Der Ortschef brachte der Gruppe Teile der Ortsgeschichte näher.

Fröhlicher Abschluss war ein Picknick auf der Festwiese. Der Küchenchef des PBZ hatte ein Buffet mit vielen Köstlichkeiten aufgebaut, die generationenübergreifend genossen wurden. Das Kinderlachen und die freudigen Gesichter der Senioren ergaben ein wunderschönes Gesamtbild des Treffens.



Mitterndorf trug Tracht

Mitterndorf. Am 3. September organisierte der Dorf-erneuerungsverein gemeinsam mit dem Cafe Trentino am Hauptplatz die Veranstaltung „Tag & Nacht in Tracht“.

So warfen sich viele Besucher „in Schale“ und kamen in traditioneller Trachtenkleidung zum Fest. Für die Organisatoren war es bei der Fülle an feschen Gästen gar nicht einfach, das schönste Dirndl und das zünftigste Trachtenpärenchen zu prämiieren.

Getanzt wurde zur Live-Musik von „Olga & Bertold“. Fürs leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt.

Dorf-erneuerungsobmann Mladen Djucik (2. von links) und seine charmanten Dirndln von der Getränkeaus-schank freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Thomas Jechne (rechts) und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek (3. von rechts).

(c) Maria Hoffmann

Sternenkinder-Denkmal mit vielen Emotionen enthüllt Hilde Kuchler schuf mit Kindern Symbol der Erinnerung

Weigelsdorf / Ebreichsdorf. Als Sternenkinder werden Kinder, die vor, während oder knapp nach der Geburt sterben, bezeichnet. In Österreich ist das jedes zehnte Kind.

Die Initiative zu einem Denkmal für Sternenkinder am Weigelsdorfer Friedhof ging von Karin Böhm in Zusammenarbeit mit Stadträtin Maria T. Melchior aus.

Gestaltet wurde das Denkmal von der Glas-Künstlerin Hilde Kuchler. Es stellt eine orange Sonne mit gelben und rosa Strahlen dar. Rundherum sind fast vierzig Sterne zu sehen.

Künstlerin Kuchler: „Das Werk ist gemeinsam mit

Kindern entstanden. Diese haben die Sterne gestaltet.“



Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Künstlerin Hilde Kuchler, die Initiatorinnen Karin Böhm und Stadträtin Maria T. Melchior enthüllten mit den kreativen Kindern das Sternenkinder-Denkmal.

Ortschef Wolfgang Kocevar bedankte sich am 23. September, bei der offiziellen Enthüllung, bei den

Initiatorinnen: „Wir sind uns der Sensibilität dieses Themas bewusst. Alle

Fraktionen waren sofort Feuer und Flamme für das Projekt. Es ist wichtig, hier eine Stätte geschaffen

zu haben, wo Betroffene in aller Ruhe ihrer Lieben gedenken können.“

Stadträtin Melchior, selbst Sternenkindoma, war sich in ihren Worten sicher, dass der Ort ein Kraftplatz werden wird.

Initiatorin Böhm: „Wir sind von der ersten Sekunde an Eltern, sobald ein solches Wunder unter unserem Herzen wächst. Eltern und Familien von Sternenkindern erleiden ein unglaubliches Leid. Sie verdienen unsere Wertschöpfung. Es darf kein Tabuthema mehr sein.“

Pfarrer Pawel Wojciga, der erzählte, dass auch er Onkel eines Sternenkindes ist, weihte das Denkmal ein.



30 Jahre Hyundai

PROMPT VERFÜGBAR!

inkl. **GRATIS** Winterräder!*

Ab sofort – jetzt zuschlagen!

Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen, u.v.m.

Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 17.420,-** INKL. JUBILÄUMSBONUS!

Nähere Infos unter hyundai.at/30jahre-angebote

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

HYUNDAI

www.hyundai-nemeth.at

*Aktion beinhaltet 4 gratis Winterkomplettäder mit Stahlfelgen ohne Radzierkappen. Ausgenommen Versionen i Line und N. **1.25 Benzin (B1BPOA). Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 2.250,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i20 i Line Plus (B1BPOA); Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 17.420,-, Anzahlung: € 5.226,-, Restwert: € 8.828,74, Bereitstellungsgebühr: € 174,20 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,89 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 109,66, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 12.368,20, Gesamtbetrag: € 18.907,36. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.09. bis 20.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe i20: CO₂: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km. (nach WLTP) Jubiläumsbonus: € 750,- Hyundai-Bonus, € 500,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und € 500,- Eintauch-Bonus.





Weltspartag
am 31. Oktober!

Feiern Sie mit uns!

Sparen für alle Fälle.

Spezielle Angebote online oder in der Filiale.
sparkasse.at/weltspartag

Wir sind für Sie da:



Claudia BRÜCKNER
Filialleiterin



Didem CEYLAN
Kundenbetreuerin



Daniela NUSHI
Kundenbetreuerin



Paul HÜTTER
Kundenbetreuer

Ihr Team in Ebreichsdorf, Hauptplatz 4
Tel.Nr. 050100 - 72200, E-Mail: ebreichsdorf@sparkassebaden.at

„SERVUS NACHBAR Cocktail“ gratis bei Party in der Wolke 7

Oberwaltersdorf. So eine lauschige Sommernacht, wie sie am 7. September eine war, ist selten im September. Beste Voraussetzung für die „After-Work-Party presented by SERVUS NACHBAR“ in der Wolke 7.

Viele fröhliche Gäste ge-



Zeitungs-herausgeber und Lokalinhaber luden zur gelungenen Party.

nossen einen „Urlaubs-abend daheim“.

Premiere feierte der „SERVUS NACHBAR Cocktail“, den alle Gäste kostenlos serviert bekamen. Wodka, Limette, Cranberrysaft und Eis waren die perfekte Einstimmung in den Abend.

→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen



Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at



DER JUNGE
der Burgundermacher

Ab Ende Oktober erhältlich!

Weingut Heggenberger
2523 Tattendorf
www.heggenberger.at



rot
jung
fruchtig

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at